

Häufige Fragen – FAQ's: AquaKLEAR und Phasis

Sind die Frequenzen der Induktionsgeräte gefährlich?

Nein, Phasis und AquaKLEAR Kalkschutzgeräte erzeugen elektrische Felder (Impulsverfahren) und sind nicht gefährlich. Außerhalb der Leitung sind diese Felder nicht vorhanden und somit nicht messbar. Die Impulse werden berührungslos in die Rohrleitung induziert.

Verändern die Anlagen die Trinkwasserqualität?

Alle Mineralien bleiben dem Wasser enthalten! Es erfolgt keine Veränderung der gesunden Trinkwasserqualität (Kaffee, Tee und Wasser), denn es werden keine chemischen Zusätze eingesetzt (AquaKLEAR und Phasis arbeiten 100 % frei von Zusatzstoffen)

Wird das Wasser entkalkt?

Nein, die Geräte sind keine Entkalker, siehe auch obigen Punkt.

Wie weiß ich, ob das Phasis- oder AquaKLEAR-Gerät arbeitet?

Manuelle Einstellungen sind nicht nötig. Das Gerät arbeitet vollautomatisch. Eine LED-Überwachung am Gerät zeigt an, dass das Gerät aktiv ist. Sie werden schon nach wenigen Tagen am Zustand der Rohrleitungen, Installationen und der Geräte die Wirkung erkennen. Der Kalk sitzt nicht mehr fest, er ist ganz leicht durch Wischen und Spülen zu entfernen. Und Sie benötigen keine Chemikalien mehr zur Entfernung der Beläge.

Was wird durch die LED oder das Display angezeigt?

Die Betriebs-LED sollte bei den AquaKLEAR-Modellen A-02, A-03 und A-05 dauerhaft grün leuchten. Dies zeigt an, dass das Signal übertragen wird. Sollte die Lampe blinken oder rot leuchten, ist der Installationsort so zu verändern, bis die Lampe dauerhaft grün leuchtet.

Bei den Phasis-Geräten zeigt das 3-stellige LED-Display abwechselnd die aktuell induzierte Spannung in Volt (die Höhe der Spannung variiert, daher springt die Anzeige) und die Gerätetemperatur an. Im Falle eines Fehlers zeigt das Display „Err“ an und das Gerät gibt einen lauten Piepton von sich, der sich alle 3 Sekunden wiederholt.

Wird der bereits vorhandene Kalk abgebaut?

Ja, der vorhandene Kalk wird durch die Geräte abgebaut, dieser Vorgang kann je nach Zustand der Verkalkung unterschiedlich lange dauern.

Welche Maschinen werden durch Phasis vor Kalksteinbildung geschützt?

Unsere Induktionsanlagen schützen Haushaltsgeräte, die mit dem Wassernetz in Verbindung stehen. Also neben dem Rohrsystem auch die Waschmaschine, den Geschirrspüler, die Wassererhitzer, die Duschköpfe und Wasserhähne. Es braucht weniger Spül/Glanz/Waschmittel, Weichspüler sowie keine Entkalkungsmittel.

Benötigen die Geräte Pflege und Wartung?

Nein, die Geräte von AquaKLEAR und Phasis benötigen keinerlei Wartung. Sie beinhalten keine beweglichen Teile, deshalb ist die störungsfreie Laufzeit für viele Jahre sicher. Als Sichtkontrolle sollten Sie daher nur 1 x jährlich prüfen, ob die Betriebs-LED bzw. das Display leuchtet und ob der Ferrit-Ring mit den Schrauben handfest angezogen ist.

Für welche Rohrmaterialien sind die Kalkschutzanlagen geeignet?

AquaKLEAR und Phasis eignen sich für alle Rohrmaterialien – Eisen, Kupfer, Stahl, Plastik, PVC, usw.

Benötige ich bei Kupfer oder Kunststoffrohren überhaupt ein Gerät?

Ja. Auch Kupfer- und Kunststoffrohre verkalken mit der Zeit. Je glatter die Rohroberfläche, desto später beginnt der Verkalkungsprozess. Nachdem sich jedoch erst einmal eine erste Kalkschicht gebildet hat, wächst die Kalkkruste überall gleich schnell weiter.

Haben die Geräte ein DVGW-Zertifikat?

Nein, die Geräte benötigen keine DVGW-Zertifizierung (und können diese auch nicht erhalten), da keine Bauteile bzw. Stoffe direkten Kontakt zum Wasser haben.

Ist es schlimm, dass der Ferrit-Ring größer als das Rohr ist?

Nein, ein größerer Ferrit-Ring spielt keine Rolle, bitte entfernen Sie keine Ferrite, da die Geräte auf die Mindestgröße des Ferrit-Ringes abgestimmt sind.

Welche Rolle spielt der Härtegrad?

Die Geräte funktionieren bei jedem Härtegrad.

Wo bleibt der Kalk?

Der behandelte Kalk wird in den Rohren durch den Wasserdurchfluss ausgespült. Am Boden und Wandung mancher Geräte kann sich eine „puderförmige“ bzw. „staubförmige“ Kalkschicht ablagern. Diese sollte von Zeit zu Zeit abgespült oder gereinigt werden.

Wie hoch darf der Durchfluss sein?

Der Wasserdurchfluss spielt für die Geräte keine Rolle. Maßgebend für die Auswahl des passenden Gerätes ist die Größe des Rohrleitungsnetzes und die technischen Installationen zur Warmwasserbereitung

Welche Stromversorgung wird benötigt?

Die Geräte benötigen eine übliche 230V Steckdose.

Wie hoch ist der Stromverbrauch?

Die Geräte haben einen sehr geringen Stromverbrauch.

Geräte der AquaKLEAR-Serie verbrauchen ca. 5W, dies entspricht ca. 44 kWh pro Jahr (Bei einem Strompreis von ca. 32 Cent/kWh = 15 € pro Jahr).

Das Phasis Power 40 und 50 verbrauchen weniger als 10W, dies entspricht ca. 88 kWh pro Jahr.

Das Phasis Power 80 und 100 verbrauchen weniger als 20 W, dies entspricht ca. 175 kWh pro Jahr.

Das Gerät gibt ein konstantes Piepen / Geräusch / Summen von sich, ist das richtig?

Die Geräte geben ein sogenanntes Frequenzsummen von sich. Je nach persönlicher Hörkurve bzw. Hörempfinden kann dieses Frequenzsummen als unterschiedlich laut bis nicht mehr hörbar empfunden werden.

Sind die Geräte umweltfreundlich?

Unsere Geräte sind umweltfreundlich, da keinerlei Chemikalien verwendet werden müssen. Phasis Geräte sorgen für eine verbesserte Energieeffizienz.

WICHTIGE MONTAGE-HINWEISE: AquaKLEAR und Phasis

- Das Gerät sendet die elektrischen Impulse in beide Rohrrichtungen, daher eignet sich als Montagepunkt besonders gut ein Ort der Kaltwasserleitung direkt vor der Erwärmung des Wassers (Boiler, Therme, Wärmetauscher usw.). **Aber in Fließrichtung immer hinter anderen technischen Geräten wie Pumpen, Filtern, Druckerhöhungen, Rückflussverhinderern oder Systemtrennern (siehe auch Grafik unten)!**
- Und bitte das AquaKLEAR- oder Phasis-Gerät niemals über dem Erdungskabel anbringen, da dann die Impulse nahezu komplett in das Erdreich abgelenkt werden (Mindestabstand: ein Meter).
- Sie können es auf, unter oder seitlich des Rohres platzieren, senkrecht wie waagrecht.
- Zum Fixieren genügen die mitgelieferten Kabelbinder, Sie müssen das Gerät nicht fest verschrauben, können es aber.
- Beim Bilden des Ferrit-Ringes, der für die Induktion sorgt, die Ferrite mit den weißen Schrauben nur „handfest“ verbinden. Sie bestehen aus gepresstem Eisenstaub und brechen sehr leicht. Der Ring muss übrigens nicht eng am Rohr anliegen (und erst den Strom einschalten, wenn alles fertig ist!). Sollten Sie beim Anbau feststellen, dass der Ferrit-Ring wider Erwarten zu klein für den Rohrdurchmesser ist, bieten wir die Möglichkeit des Nacherwerbs eines weiteren Ferrits und der Schrauben.
- Achten Sie während der Montage des Ferrit-Ringes darauf, dass der zentrale Ferrit nicht aus dem Gehäuse herausrutscht.
- Wenn sich in Ihrem Rohrsystem eine Schleife befindet, ist diese als Montage-Ort ungeeignet. Davor oder dahinter ergeben sich keine technischen Probleme.

Nach dem Anbau:

- Seine größte Wirkung erzielt das Gerät dort, wo Sie es nicht sehen: beispielsweise im Rohrsystem, in der Waschmaschine, im Boiler, wo es übrigens auch alte Ablagerungen sukzessive löst, die wie Puderzucker ausgeschwemmt werden. Optisch feststellen sollten Sie den Kalkschutz aber an den Perlatoren, Armaturen und Duschwänden, wo das „neue“ Wasser jedoch nicht „reingt“. Das heißt: **Sie sehen den Erfolg nur dann, wenn sie die vorgenannten Orte vorher von den Ablagerungen befreit haben.**

